

# INHALT

SPURENSUCHE . . . . .	9
AUF DEM WEG ZUR NATION (1848–1914) . . . . .	17
<i>Europa in Aufruhr: Prag während der Revolution von 1848/49</i> . . . . .	17
Zwischen Paulskirche und <i>Národní výbor</i> 19 – Palackýs »Brief nach Frankfurt« 22 – Kleindeutsch oder großdeutsch? 22 – Slawenkongress und Pfingstaufstand 24 – Verfassunggebender Reichstag und Bauernbefreiung 25 – Oktoberaufstand in Wien 26 – Reformgeist in Kremsier 27	
<i>Missglückter Absolutismus und gescheiterte Reformen</i> . . . . .	29
Bach'scher Neoabsolutismus 29 – Solferino und die Folgen 31 – Österreichs Niederlage bei Königgrätz 33 – Der österreichisch-ungarische Ausgleich 34 – Tauziehen um die Fundamentalartikel 37 – Die Tschechen im passiven Widerstand 38	
<i>Eine leise Revolution: Zur Entwicklung tschechischer Kultur</i> . . . . .	40
Wortschatz und Grammatik 41 – Literatur 41 – Musik 45	
<i>Noch eine Revolution: Industrialisierung und Modernisierung</i> . . . . .	46
Der Schwarzenbergsche Schwemmkanal 47 – Wirtschaftlicher Aufschwung 48 – Menschen auf der Suche nach Arbeit 49 – Ausbau des Eisenbahnnetzes 50 – Die »Assanierung« der Josefstadt 50 – Genossenschaften und Kreditinstitute 52 – Pilsen und die »böhmischen Kruppwerke« 52 – Wirtschaftliche Krise und neuer Aufschwung 53	
<i>Das Ende einer Ära: Österreich vor dem Ersten Weltkrieg</i> . . . . .	54
Taaffe: Stagnation durch »Fortwurschteln« 54 – Politik und Parteien 56 – Badeni: Regieren mit »starker Hand« 58 – Mährischer Ausgleich 59 – Das allgemeine und gleiche Wahlrecht 60 – Annexionskrise und Kriegsgefahr 61 – Letzte Chancen auf eine Einigung 62 – Die Balkankriege: ein Menetekel für Wien 63 – Der Glanz der westböhmischen Kurbäder 64	
WELTKRIEG UND STAATSGRÜNDUNG (1914–1919) . . . . .	66
<i>Bruch der Tschechen mit der Habsburgermonarchie</i> . . . . .	66
Anpassung oder Widerstand? 67 – Die Auslandsaktion Masaryks 68	
<i>Eine zweifache Staatsgründung</i> . . . . .	74
»In Böhmen sind die Verhältnisse anders« . . . . .	77
Der Kampf um die Slowakei 79 – Die Besetzung des Sudetenlandes 80 – Diplomatische Einigung mit Polen 82	
<i>Friedensschlüsse: der Versuch einer Nachkriegsordnung</i> . . . . .	82

DIE REPUBLIK WÄHREND DER ZEIT MASARYKS (1919–1935) . . . . .	85
<i>Neuanfang zwischen Pessimismus und Euphorie</i> . . . . .	85
Die Verfassung der Ersten Republik 86 – Topographische Lasten 87 – Pra- ger Koalitionen 88 – Radikalisierung der Arbeiterschaft 90 – Minderheiten- politik 91	
<i>Krise und Entspannung</i> . . . . .	93
Normalisierung und neue Bündnisse 94 – Katholizismus und hussitische Tradition 95	
<i>Literatur und Lebensgefühl</i> . . . . .	96
Avantgarde und Moderne 99	
<i>Donnergrollen jenseits der Grenzen</i> . . . . .	101
Die Radikalisierung der Politik 103 – Henleins »Sudetendeutsche Heimat- front« 104 – Die Erdrutschwahl von 1935 105 – Der Rückzug Masaryks 106	
DER WEG IN DIE KATASTROPHE (1935–1938) . . . . .	108
<i>Der Rückzug der Demokratien</i> . . . . .	108
Prag im Visier Hitlers 110	
<i>Tschechoslowakei im Würgegriff</i> . . . . .	112
Henleins »Karlsbader Forderungen« 113 – Lord Runciman in Prag 114	
<i>Das Münchner Abkommen</i> . . . . .	116
Das Godesberger »Memorandum« 117 – Das Diktat von München 118 – Das Trauma vom Verrat des Westens 119	
DIE JAHRE UNTER DEUTSCHER HERRSCHAFT (1939–1945) . . . . .	121
<i>Protektorat Böhmen und Mähren</i> . . . . .	121
Die deutsche Besetzung Prags 122 – Nationalsozialistischer Terror 123	
<i>Die Exil-Regierung in London</i> . . . . .	125
Heydrich und Lidice 128 – Verfolgung der Juden 145 – Tauziehen um das Münchner Abkommen 146	
<i>Beneš sucht die Allianz mit Stalin</i> . . . . .	147
Beneš' Reise nach Moskau 148 – »Bude hrozná bida« 150	
<i>Das Ende des Krieges</i> . . . . .	151
Das Kaschauer Programm 152 – Der Prager Aufstand 153	
TSCHECHOSLOWAKISCHE NACHKRIEGSJAHRE (1945–1948) . . . . .	156
<i>Beneš' Rückkehr nach Prag</i> . . . . .	156

<i>Die Rache an der deutschen Bevölkerung</i> . . . . .	158
Die »wilden« Vertreibungen im Sommer 1945 159 – Verlust der Lebensgrundlage der Sudetendeutschen 162 – Vertreibungen nach dem Potsdamer Abkommen 163	
<i>Erste Wahlen und erste Enttäuschungen</i> . . . . .	164
Die Ablehnung der Marshall-Plan-Hilfe 165 – <i>Coupe de Prague</i> : Kommunistische Machtübernahme 166 – Der »Prager Fenstersturz« von 1948 167	

## ANFANG UND KRISE DES SOZIALISTISCHEN REGIMES

(1948–1967) . . . . .	169
<i>Die »Umerziehung« der Gesellschaft</i> . . . . .	169
Stalinistischer Terror 170 – Kirche in Ketten 170 – Wirtschaft im Sowjet-System 171	
<i>Machtkämpfe innerhalb der KPCĚ</i> . . . . .	173
Schauprozess gegen die Slánský-»Clique« 174 – Gottwalds Ende nach dem Tod Stalins 175	
<i>Entstalinisierung in der ČSSR</i> . . . . .	177
Die »rein ökonomische« Reform 178 – »Das ist eure Sache« 179	

## DER »PRAGER FRÜHLING« (1968) . . . . . 181

<i>Dubĉeks erste hundert Tage</i> . . . . .	181
Das Dresdner Treffen der Ostblock-Staaten 182 – Das Prager »Aktionsprogramm« 183	
<i>Die Koalition der »Betonköpfe«</i> . . . . .	185
Das »Komplott der Fünf« gegen die Tschechoslowakei 185 – Die militärische Generalprobe im Böhmerwald 186 – <i>Dva tisíce slov</i> – Zweitausend Worte 187 – Warschau, Čierná nad Tisou, Bratislava 188 – Doppelte Isolation 191	
<i>Die Okkupation der Tschechoslowakei</i> . . . . .	192

## KRISE UND ENDE DES SOZIALISTISCHEN SYSTEMS

(1969–1989) . . . . .	197
<i>Die Phase der »Normalisierung«</i> . . . . .	197
Die Installation der Angst 198 – Das Tauwetter der Helsinki-Konferenz 199	
<i>Die Gründung der Charta 77</i> . . . . .	201
Hoffnung auf Freiheit 204 – Literatur »hinter Schloss und Riegel« 204 – Der Ostblock bekommt Risse 206	
<i>Perestroika und Glasnost</i> . . . . .	207
Die »Normalbürger« proben den Aufstand 208 – <i>Nekolik vět</i> – Ein paar Sätze 209	

<i>Die »Samtene Revolution«</i> . . . . .	210
Die Gründung des Bürgerforums 210 – »Havel auf die Burg!« 212	
DIE RÜCKKEHR NACH EUROPA (1990–2000) . . . . .	214
<i>Demokratie und Marktwirtschaft</i> . . . . .	214
Tschechisch-slowakische Dissonanzen 215 – Freie Wahlen in der ČSFR 216 – Von der Dissidenten-Republik zum Parteien-Staat 217 – Vom Plan zum Markt 219	
<i>Scheidung auf Tschecho-Slowakisch</i> . . . . .	220
Die Tschechische Republik 221 – Restitutionen – Beseitigung von Unrecht 222 – Die Rückkehr der Vergangenheit: Deutsche und Tschechen 223 – Ein Schritt in die Zukunft: Die deutsch-tschechische Erklärung 225	
<i>Das Ende des Reformwunders</i> . . . . .	226
Übergangsregierung und vorgezogene Neuwahlen 228 – Nach dem Sturm 230	
ANHANG	
Zeittafel . . . . .	233
Biografien . . . . .	240
Historische Stätten, Landschaften und Sehenswürdigkeiten . . .	247
Literaturauswahl . . . . .	255
Register . . . . .	256
Bildnachweis . . . . .	262

Im laufenden Text sind diejenigen Personen oder Stätten bei Erstnennung durch einen Pfeil (→) gekennzeichnet, über die man im Anhang S. 240–253 zusätzliche Informationen findet.